

SCHLÜSSELSTEIN LETTERBOX 49,46°N/8,16°E



(placed am 27. März 2004 durch Jochen Kastner)
(übernommen von Das Wilde Pack am 05.11.2016)

Stadt: Höningen / Pfalz (ca. 25 km südlich v. Neustadt / Weinstrasse)
Start: Wanderparkplatz "Schindtal"
Schwierigkeit: mittel, Länge: ca. 6 km (je nach Wegwahl), Dauer: 1 ½ - 2 Std
Landkarte: (Topogr. Karte mit Wanderwegen): "Bad Dürkheim und Leininger Land 1:25.000"



Als im Jahre 1209 die Ganerben (Waldgenossenschaft um Freinsheim) um ihres Seelenheils wegen dem Kloster Höningen die Wälder und Täler genannt "Guffenteil" (Kieferntal), "Vachendail" (Bachental) und "Podas Peine" (Kohlal) schenken, hat man diese Schenkung durch eine Grenze vom Ganerbenwald abgemarktet. Zu Anfang des 15. Jahrhunderts wurde diese Grenze mit festen Marksteinen versehen, die ausschließlich auf Höninger Seite das Symbol des Klosters, den "Petrosschlüssel", trugen. Von diesen sind noch einige erhalten und zeigen uns eine sechshundertjährige Geschichte. Einige Steine sind sehr altersschwach, fast bis zur Unkenntlichkeit verwittert, mit Moos und Flechten überzogen und stehen schief, als wollte die Last der Jahre sie zur Erde drücken. Doch andere, die wohlgeformt sind und aus sehr hartem verkieseltem Sandstein bestehen, sind ebenfalls auf uns gekommen und haben ihr wahres Gesicht behalten. Auf unserem Berg "Schlüsselstein" stand bis vor zehn Jahren ein solcher Grenzstein, der schon im Jahre 1599 in einer Grenzbeschreibung zwischen den Gebieten der Grafen von Leiningen-Hardenburg und der Grafen Leiningen-Westerburg genannt wird.



Es heißt: "... über die hohe wardt (Hochhard) und ferner bis zum hellensteg (alte Hochstraße) oder Schlüsselstein genannt ...". In einer Beschreibung von 1737 ist Stein Nr. 29 als "Schlüsselstein" hinten am Leuchtenberg aufgeführt. Damit ist nun ganz klar herausgestellt, woher der Berg seinen Namen hat .



CLUE

Vom Wanderparkplatz "Schindtal" folgst Du dem Rundwanderweg Nr. 3 bis zum "Schlüsselstein". Suche den Grenzstein mit der Jahreszahl nahe am Schlüsselstein und gehe in Richtung (Jahreszahl + 5000, dann Quersumme bilden und mal 2 nehmen = ____°) bis Du einen weiteren Grenzstein erreichst. Von hier folge dem Weg weiter in Richtung 44° bis zum nächsten Grenzstein auf der linken Wegeseite. Von diesem Grenzstein folgst Du in Richtung 30° dem etwas unwegsamen

Pfad bergauf durch einen Kiefernwald, bis Du eine Felsformation vor Dir erkennst.

Steige hinauf auf das Plateau, hier wirst Du einen weiteren Grenzstein finden. Von hier gehe zur alten 1,2,7,5,2,18,15,3,5,14,5,14 - 2,21,3,8,5 (A=1) auf 30°. Gehe weitere 6 Schritte in Richtung 278° und stoppe an einer deutlichen Stelle. In 72° ein Herz, in 30° eine zweistämmige Buche, ca. 8 Schritte entfernt. Gehe dort hin und peile in 330°. Du erkennst einen Felsen, an dessen rechten Seite ein kleines Bäumchen wächst. Von dort aus peile in 220°. Gehe 5 Schritte in diese Richtung und Du findest die Schlüsselstein Letterbox am Fuße eines Felsens.



Achtung vor anderen Wanderern! Stemple ab und verberge die Box wieder so, wie Du sie gefunden hast. Vielen Dank.

Happy Letterboxing

Anmerkung:

Wir haben diese altehrwürdige Letterbox im November 2016 übernommen und lediglich ein paar kleine Anpassungen im Clue vorgenommen, welche „dem Zahn der Zeit“ geschuldet sind. Da wir den Ursprungscharakter der Letterbox nicht verfälschen wollen, haben uns dazu entschieden, auch die vom Placer eingepflegten Bilder im Clue zu belassen.

Es grüßt

